Eine richtige Feststellung Bateman's, die der „Uhu" unterschreibt:
Immer wieder rücksichtslose Motorradfahrer

Kühnheit. Eine ausgezeichnete Beobachtung aber scheint uns die des Motorradfahrers zu sein, wozu er sehr humorvoll bemerkt: „Es ist nicht immer so ganz klar für den Zuschauer, ob jemand auf sein Vergnügen aus ist oder einem Geschäft nachjagt. Zum Beispiel sieht man da etwa einen jungen Mann auf seinem Motorrad mit einer Geschwindigkeit von zweihundert Stundenkilometern eine Straße hinuntersausen, so daß alles vor ihm auseinanderstiebt, ohne daß man sagen könnte, ob dieser Jüngling das nur zu seinem Spaß tut oder nicht. Sein Gesichtsausdruck ist wütend und entschlossen. Aber nehmen wir zu seinen Gunsten an, daß dies einfach seine Art ist, sich zu amüsieren, gleichviel, wie unbehaglich er dabei allen denen wird, die in Seh- und Geräuschweite von ihm kommen."

Batemans Bilder zeugen für Batemans Kunst — weniger für Deutschland.

Ein deutsches Vergnügen: „Uandern"
— aber nicht ohne 50 Kilo Belastung.

SLUB Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id35821643X-19291000/15
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG
UNIVERSITÄT ERFURT